

EGINO G. WEINERT STIFTUNG



Eginoweinert-Stiftung
Marzellenstraße 42
50668 Köln
Tel.: +49 (0)221 135469
Email: info@eginoweinert-stiftung.de

Recherche nach sakralen Kunstwerken Eginoweinerts Bitte um Rückmeldung

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Köln, 5. April 2018

wir wenden uns in einem sehr wichtigen Anliegen an Sie.

Die Eginoweinert Stiftung und Frau Waltraud Weinert (Mitstifterin und Witwe des verstorbenen Künstlers Eginoweinert), hätten gern gewusst ob es in einer Ihrer Kirchen Werke Eginoweinerts gibt.

Das Ziel der Stiftung ist es, unter anderem, ein Werksverzeichnis zu erstellen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um das Andenken und Vermächtnis, des über Deutschlands Grenzen bekannten Sakralkünstlers Eginoweinerts, zu bewahren.

Eginoweinert schuf im Zeitraum von 1949 bis zu seinem Tode 2012, zahlreiche künstlerische Ausstattungsgegenstände für Kirchen. Hauptsächlich Hängekreuze, Tabernakel, Altäre, Ambonen, Taufbecken, Kreuzwegstationen, Kelche, Hostienschalen, Emailbilder und Leuchter. Die von Eginoweinert dabei am meisten verwendeten Materialien sind Bronze und Email.

Haben Sie Werke Eginoweinerts in Ihrer oder einer zugehörigen Kirche?

Bitte füllen Sie dazu das Formular aus.

Können Sie uns Bilder dieser Werke zuschicken?

Senden Sie alles an folgende Adresse: info@eginoweinert-stiftung.de

Für große Datenmengen (mit Bildern) geht die Datenübertragung sehr einfach, ohne Anmeldung, über: <https://wettransfer.com/>

Im Anhang befindet sich eine Vorstellung des Künstlers zum Ausdrucken und Bilder mit Beispielen seiner Werke als Anhalt und zur Wiedererkennung.

Reichen Sie dieses Schreiben bitte gern auch an informierte bzw. interessierte Personen weiter.

Einige bereits zusammengetragene Orte können sie auf unserer Internetseite sehen.

www.eginoweinert-stiftung.de

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und Mitarbeit

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Weinert

i. A. Franziska Weiß (Mitarbeiterin der Stiftung)

EGINO G. WEINERT STIFTUNG



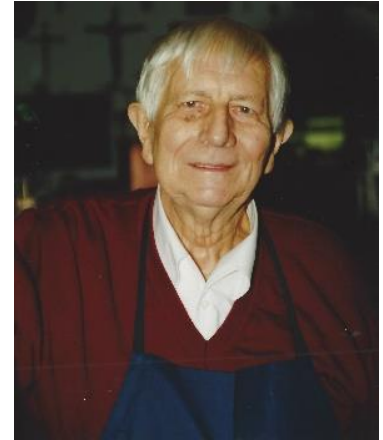
Egino Weinert - Goldschmied, Bildhauer, Maler

*3.3.1920 bis 4.9.2012

Weltweit stattete Egino Weinert zahlreiche Kirchen aus. Bis weit nach Asien finden sich seine Altäre, Kelche, Kreuze und Taufbecken.

Millionen Gläubige erreichte und erreicht er mit seiner Kunst und ist so auch jetzt, immer noch ein Bote und Verkünder des Glaubens.

Besonders bekannt ist er für seine farbenfrohen Emailbilder, auf denen er, neben vielen biblischen Darstellungen, den ganzen "Heiligenhimmel" darstellte, wie er selbst gern sagte.



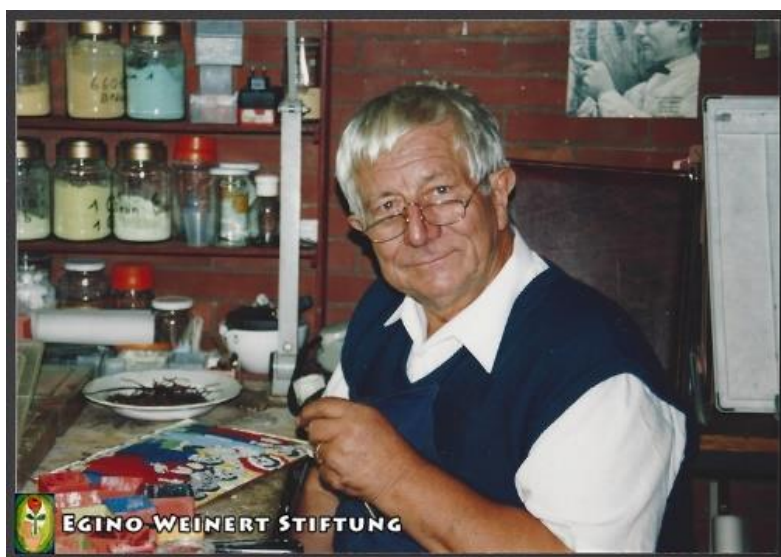
1920 in Berlin geboren, trat er als Schüler in das Benediktiner-Kloster in Münsterschwarzach ein, mit der Absicht Ordensbruder zu werden.

Kurz vor der "ewigen Profess", der endgültigen Aufnahme ins Kloster, wurde er entlassen.

Während seiner Klosterzeit, am Ende des Krieges, ereilte ihn ein Schicksalsschlag im Alter von 24 Jahren. Er verlor die rechte Hand durch eine getarnte Sprengkapsel, was ihn jedoch in seinem Drang, sich künstlerisch ausdrücken zu wollen, nicht bremste. Seine Werke entstanden demzufolge nur mit der linken Hand.

Ein erstes Atelier eröffnete er 1950 in Bonn, heiratete, zog nach Köln, wo er 1956 ein neues Atelier eröffnete, welches bis heute besteht.

2012 verstarb er.



Noch zu seinen Lebzeiten 2007 wurde die Egino Weinert Stiftung gegründet.

Seine Frau und Waltraud Weinert ist Mitstifterin sowie Vorsitzende der Stiftung.

EGINO G. WEINERT STIFTUNG

Beispiele der Werke Eginno Weinerts



Logo der Stiftung nach einem Emailbild Eginno Weinerts

